

# Wortarten nach Montessori

Beitrag von „Buntflieger“ vom 15. April 2018 12:13

## [Zitat von Caro07](#)

Das ist nicht das Problem. In deinem Beispiel wird nach der "Ortsangabe" - so ist das in der Grundschule benannt - gefragt. (wohin, wo, woher) In der Grundschule in By machen wir Subjekt, Prädikat, Dativ- und Akkusativ - Objekt, die Orts- und Zeitangabe. Orts- und Zeitangabe sind im Prinzip die adverbialen Bestimmungen des Ortes und der Zeit. Mit diesen 5 Satzgliedern (inklusive mehrteiliges Prädiakat) kann man doch schon viele Sätze untergliedern. Wenn man ein Satzglied noch nicht benennen kann, macht das nichts ; es wird als Satzglied perse z.B. durch die Umstellprobe erkannt.

Hallo Caro07,

das habe ich verstanden.

Die Benennung der Satzglieder (lateinische Begrifflichkeiten) würde ich ganz hinten anstellen. Sie stellt schlicht und ergreifend keinen Mehrwert fürs Sprachverständnis dar.

Die Umstellprobe ist (anders als die Weglassprobe) sehr hilfreich, um die Funktion von Satzgliedern erfassen zu können. Hier wird ja wiederum aus dem Vollen geschöpft und nicht nur Einzelteile benannt. Man muss ja immer schauen, auf was das didaktische Hilfsmittel abzielt, bzw. welche Perspektive es dem Lernenden abverlangt.

der Buntflieger